

MasterKure 270WB

Paraffinhaltiges, weiß pigmentiertes Nachbehandlungsmittel Typ VM-W/K nach TL NBMStB für Verkehrsflächen aus Beton; Aufbringen im mattfeuchten Zustand, erhöhter Hellbezugswert, kurzfristige Verkehrsfreigabe

ANWENDUNGSGEBIET

Weiß pigmentiertes Nachbehandlungsmittel mit hohem Sperrkoeffizient als Schutz vor Austrocknung von frisch hergestellten Verkehrsflächen aus Beton. Das Produkt reduziert durch die Ausbildung eines weiß eingefärbten Paraffinfilms die zusätzliche Erwärmung des Betons an der Oberfläche infolge starker Sonneneinstrahlung und eignet sich daher besonders für den Einsatz bei sommerlichen Witterungsbedingungen. MasterKure 270WB ist gemäß den "Technischen Lieferbedingungen für flüssige Nachbehandlungsmittel" für Verkehrsflächen aus Beton (Typ VM-W/K) geeignet. Das Produkt wird im mattfeuchten Zustand aufgebracht und erfüllt aufgrund der hohen Griffigkeit des Nachbehandlungsmittelfilms die Anforderungen für kurzfristige Verkehrsfreigabe. Typische Einsatzbereiche sind z.B. Straßenbau, Flugplätze, Hallen, Parkflächen und Bodenplatten.

PRÜFUNG/ ZERTIFIKATE

MasterKure 270WB wird gemäß der TL NBM-StB fremdüberwacht. Konformitätserklärung und Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle nach „Technischen Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel – TL NBM-StB 09“.

WIRKUNG

MasterKure 270WB verschließt die Kapillaren an der Oberfläche des Betons, wodurch der Austritt des Wassers während der entscheidenden Erhärtungszeit gehemmt wird. Die hohe Sperrwirkung gewährleistet einen optimalen Hydratationsverlauf auch in der obersten Betonschicht und verhindert so die Bildung von Rissen. MasterKure 270WB ist in seinem rheologischen Verhalten so eingestellt, dass es auch auf strukturierten Flächen (Waschbetonoberflächen, Besenstrich-Textur) einen gleichmäßigen Schutzfilm ausbildet. Dadurch werden Fehlstellen auf den "Erhebungen" der Textur vermieden, was zu einer gleichmäßigeren Schutzwirkung beiträgt. Die weiße Pigmentierung vermindert bei Sonneneinstrahlung die Erwärmung der Betonoberfläche. Zusätzlich bietet sie eine optische Kontrolle für die Vollständigkeit des Auftrags auf der zu schützenden Betonoberfläche. Die Verwendung eines speziellen Paraf-

finwachses führt zu einer guten Griffigkeit der nachbehandelten Oberfläche. Die Anforderungen der TL NBM-StB 09 für kurzfristige Verkehrsfreigabe werden erfüllt.

DOSIERUNG

Empfohlene Auftragsmenge:

150 - 175 g / m² bzw. 1 kg für ca. 5 – 7 m².

Geprüfte Auftragsmenge: 150 g/m²

VERARBEITUNG

MasterKure 270WB wird mit einer geeigneten Sprühvorrichtung (Sprühbrücke, Hochdruck- Sprühgerät, vorzugsweise mit Flachstrahldüsen, Düsenöffnung 1mm) auf den Beton aufgebracht, nachdem dieser mattfeucht geworden ist. Anwendungstemperatur: zwischen 5 °C und 35 °C. ACHTUNG: Die Schutzwirkung dieses Nachbehandlungsmittels ist sehr stark abhängig von der Gleichmäßigkeit und Geschlossenheit des aufgetragenen Films. Beim Aufbringen auf nasse Betonoberflächen ist eine gleichmäßige Filmbildung nicht gewährleistet, deshalb sind Pfützen und Wasserlachen vor dem Auftrag zu entfernen. Die aufgetragene Menge lässt sich folgendermaßen ermitteln: MasterKure 270WB wird z.B. in einer Menge von 5 kg (~ 5 l) in ein Sprühgerät eingefüllt. Es kann damit eine Fläche von ca. 25-35 m² besprüht werden. Bei ordnungsgemäßem Auftrag sollte anschließend kein Rest mehr in dem Sprühgerät sein. Die so vorbehandelte Fläche sollte gleichmäßig weiß erscheinen. Eine weitere Möglichkeit ist, MasterKure 270WB mit dem vorgesehenen Sprühgerät auf eine Folie mit bekannter Fläche aufzusprühen und die tatsächliche Auftragsmenge durch Wiegen zu ermitteln. MasterKure 270WB ist vorzugsweise für Betonflächen geeignet, die später nicht beschichtet werden sollen. Ist eine nachträgliche Beschichtung vorgesehen, so ist ein vollständiges Entfernen des Schutzfilms durch geeignete Verfahren, z.B. durch Sand- oder Kugelstrahlen, erforderlich. MasterKure 270WB ist verträglich mit dem Oberflächenverzögerer mit integriertem Verdunstungsschutz, MasterFinish SRT 466 und den nicht pigmentierten Nachbehandlungsmitteln, MasterKure 216WB und MasterKure 217WB. Verunreinigungen und Vermisch-

MasterKure 270WB

Paraffinhaltiges, weiß pigmentiertes Nachbehandlungsmittel Typ VM-W/K nach TL NBMStB für Verkehrsflächen aus Beton; Aufbringen im mattfeuchten Zustand, erhöhter Hellbezugswert, kurzfristige Verkehrsfreigabe

ungen mit anderen Nachbehandlungsmitteln sind prinzipiell zu vermeiden und können zur Unbrauchbarkeit infolge von Ausflockungen führen.

LAGERBEDINGUNGEN

Vor Frost, Temperaturen über 30 °C und Verunreinigung schützen. Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 6 Monate. Gefrorenes Material kann nicht mehr regeneriert werden. Wir empfehlen das Produkt nach längerer Lagerung vor Gebrauch aufzurühren. Es sind die gesetzlichen Vorgaben zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe zu beachten.

ARBEITSSCHUTZ / UMWELTVERHALTEN

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und -hygiene einzuhalten. Sicherheitsdatenblatt beachten.

LIEFERUNG

Tankwagen, Container 1.000 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg

Produkt-Daten	
Farbe und Lieferform	weiße, milchige Flüssigkeit
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,98 ± 0,02 g/cm ³

Stand: 06.12.2018 ML

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien. Der Verarbeiter

bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.